

St. Barbara

Blättle

Informationen für und aus dem Haus St. Barbara

Inhalt

- 2 Geburtstage
- 3 Barbara Blättle
Quiz
- 4 Infos aus dem
Caritasverband
- 6 Angebote im
Haus St.
Barbara
- 7 Gesprächs-
kreis pflegen-
de Angehörige
Ehrenamtli-
chen Treff
Heimfürspre-
cher



Juli ■ August ■ September 2018

Geburtstage im Haus St. Barbara -
Alles Gute für das neue Lebensjahr!



Herzlichen Glückwunsch!

Hiermit möchten wir allen
Bewohnerinnen und
Bewohnern, die im
nächsten Vierteljahr
Geburtstag feiern dürfen,
recht herzlich gratulieren.

Es sind dies:

Sehr geehrte Damen und Herren,

**aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen keine Namen und Geburtsdaten
der Bewohnerinnen und Bewohner im
Internet veröffentlicht werden.**

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

**Wir wünschen Ihnen
für das neue Lebensjahr alles Gute,
viel Gesundheit sowie viele schöne
Momente und Begegnungen!**

Interview mit Kurt Greschner (Bereichs-
leiter Altenhilfe) zum Abschied in den
Ruhestand

Kurt Greschner war fast 30 Jahre lang in
Diensten des Caritasverbandes für Stutt-
gart und hat an verschiedenen Stellen die
Arbeit der Caritas in Stuttgart mitgeprägt.
Als Einrichtungsleiter im Alten- und Pflege-
heim St. Monika, als Verantwortlicher für
den Bereich Personal in der zentralen Ver-



waltung und zuletzt
neun Jahre lang
als Bereichsleiter
für die Altenhilfe.
Im August 2018
geht Kurt
Greschner in den
Ruhestand und da-
mit einer, der an
verschiedenen
Stellen im Verband

die Arbeit der Caritas in Stuttgart mitge-
prägt hat. Wichtig war ihm in seiner Arbeit,
immer klar zu zeigen, „wofür wir da sind: Es
geht immer um die Menschen in unseren
Einrichtungen.“

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
und Freunde in den Einrichtungen der Al-
tenhilfe des Caritasverbands für Stuttgart:
An dieser Stelle verabschiede ich mich von
Ihnen mit großer Dankbarkeit für Ihr Ver-
trauen in unsere Arbeit und für die Arbeit,
die Sie alle zusammen in den vergangenen
Jahren geleistet haben.

**Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen
alles Gute! Ihr Kurt Greschner**

Lesen Sie das gesamte Interview in
unserer Sonderbeilage!

Mitten drin: Das Gemeindepsychiatrische
Zentrum (GPZ) ist in die Brückenstraße
nach Bad Cannstatt gezogen

„Herzlich Willkommen im Herzen von Bad
Cannstatt“, so empfing Bürgermeister Wer-
ner Wölfle die Mitarbeitenden, Klienten und
Gäste des Gemeindepsychiatrischen Zent-
rums in der Bad Cannstatter Brückenstra-
ße. Das GPZ hat hier nach dem Umzug
aus dem Kneippweg seine neue Bleibe ge-
funden.

„Einrichtungen, die mitten unter den Menschen sind, kann es gar nicht genug geben“, so Caritasdirektor Uwe Hardt bei seiner Begrüßung. Sein Dank ging an die Mitarbeitenden ebenso wie an Werner Wölfle, als Vertreter der Landeshauptstadt. Gemeinsam könne man stolz sein, so Wölfle, „in Stuttgart ein herausragendes Angebot“



für psychisch kranke Menschen zu haben. Wölfle lobte das „kluge Zusammenwirken der beteiligten Träger“, die alle mit dazu beitragen, dass im Sinne der betroffenen Personen in den Zentren gearbeitet wird. Bärbel Nopper, von der Initiative Psychiatrie Erfahrene und Offene Herberge, betonte in ihrem Grußwort, wie wichtig solche Zentren für die Betroffenen seien, wenn auch für den Einzelnen „hoffentlich nicht lebenslang“. Psychische Erschütterungen, so machte es die studierte Agrarbiologin und Mutter von drei Kindern den Anwesenden deutlich, können jeden treffen. Zentren, wie das GPZ in Bad-Cannstatt, „unterstützen die betroffenen dabei, wieder Fuß zu fassen und bieten eine individuelle Begleitung in allen Lebenslagen“.

Seit rund 30 Jahren gibt es in Stuttgart sozialpsychiatrische Dienste. Dr. Klaus Obert, Bereichsleiter der Sucht- und Sozialpsychiatrischen Hilfen im Caritasverband, führte die Gäste durch die Geschichte dieser Zentren und mahnte in seinem Vortrag mit Blick in die Zukunft auch: „Die offene, sozialpsychiatrische Haltung, der Schlüssel, der auf- und nicht zuschließt, ist kein Selbstläufer und stellt sich nicht von selbst ein.“

(Sabine Raichle)

Barbara-Blättle-Quiz: Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln!

1. Wie wird die Rose noch genannt?
 - Königin der Blumen (S)
 - Königin der Pflanzen (H))
2. Wie nennt man die Früchte der Rose
 - Beeren (D)
 - Dolde (A)
 - Hagebutten (O)
3. Welche Rosen werden medizinisch eingesetzt?
 - Essig-Rose (Rosa gallica) (M)
 - Zentifolie (Rosa centifolia) (M)
 - Hundsrose (Rosa canina) (M)
4. Wie viele Rosen benötigt man ungefähr für 1 Liter Rosenöl?
 - ca. 100 Kilogramm (B)
 - ca. 4 Tonnen (M)
5. Welcher Göttin weihten die Griechen die Rose?
 - Artemis (A)
 - Aphrodite (E)
 - Athene (O)
6. Wofür können die Nüsschen der Hagebutte von „Lausbuben“ verwendet werden?
 - Juckpulver (R)
 - Klebstoff (O)

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln!

(Tipp: Die Lösung finden Sie auf Seite 7)

Seniorenrecht kochen - Kochkurs im Haus St. Barbara - Ein Rückblick

Am 27.04.2018 hat ein Kochkurs zum Thema "Seniorenrecht kochen" im Haus St. Barbara stattgefunden.

Die Teilnehmerinnen präsentierten stolz ihre Ergebnisse:

Essen und Trinken ist ein wichtiges Thema für die Alltagsbegleiter in den Hausgemeinschaften im Haus St. Barbara. Es gilt nicht nur die unterschiedlichen Geschmäcker der Bewohnerinnen zu treffen und zu berücksichtigen, sondern die Nährstoffe und die Konsistenz der Mahlzeiten müssen auf die gesundheitlichen Begebenheiten der Bewohnerinnen abgestimmt sein.

Ganz nebenbei sollen dabei die Alltagsbegleiterinnen und die Bewohnerinnen in der Hausgemeinschaftskonzeption Freude beim Kochen haben.

All dies war Inhalt beim Kochkurs unter dem Motto "Seniorenrecht kochen" mit Frau U. Grohmann.

(Sebastian Menne)

Das „Haus für Kinder“ auf der Kulturinsel



Jüngst waren unsere Kollegen und Kolleginnen mit einem Infostand zu Gast beim Tag der Offenen Kulturinsel. Inmitten der vielen Menschen stellten

sie das „Haus der Kinder“ in der Heinrich-Ebner-Straße vor, das voraussichtlich 2019 eröffnet wird und luden auch zur Abrissparty am 05.06. ein. Beim Tag der Offenen Kulturinsel nutzten sie natürlich auch die Gelegenheit, Menschen dafür zu begeistern, sich ehrenamtlich einzubringen.

(Sabine Raichle)

Unter Freunden: VfB in den Neckartalwerkstätten zu Besuch



„Gigantisch, alles hat gepasst“ - Gerhard Sohst, unser Kollege aus den Neckartalwerkstätten, ist immer noch vollkommen begeistert: Ende April waren der VfB Präsident Wolfgang Dietrich, Spieler Timo Baumgartl und etliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VfB zu Gast in den Neckartalwerkstätten. Sie haben sich von den Kollegen dort zeigen lassen, was hier gearbeitet wird. Man hat zusammen Mittag gegessen und den ganzen Tag sehr viel Spaß gehabt. Und sich natürlich auch deshalb zu Hause gefühlt, weil es in den Neckartalwerkstätten seit weit über 20 Jahren einen VfB Fanclub gibt.

(Sabine Raichle)

Team TREFFPUNKT - Begeisterte Rückkehr mit stolzen Athleten

Baden Württembergs größte Delegation hat eine tolle Woche in Kiel hinter sich. Bei den Special Olympics National Games zeichneten sich die Stuttgarter durch ein sportlich gutes und faires Auftreten aus.

Gemeinsam stark unterstützen sich die 54



Sportler mit und ohne Behinderung in den verschiedenen Sportarten gegenseitig. Die ehrenamtlichen Coaches und Assistenten leisteten hervorragende Arbeit.

(Kommunikation und Fundraising)

Neue Fachdienstleitung Immobilienwirtschaft bei QIM



Ein herzliches Grüß Gott an alle. Mein Name ist Petra Hübner und ich freue mich darauf, den Bereich Immobilienmanagement des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. ab dem 01.06.2018 verstärken zu können.

Ich bin von Hause aus Betriebswirtin (VWA) und seit vielen Jahren im sozialen Umfeld tätig. Dabei war ich jeweils für das komplette Facility Management verantwortlich und habe hier so manches auf den Weg bringen und erfolgreich abschließen können.

Um mein langjähriges Erfahrungswissen mit neuem frischen Fachwissen zu bereichern, habe ich in den vergangenen 18 Monaten mit Erfolg einen Studiengang zur Immobilienwirtin (AWI) absolviert. Getreu dem Motto "Gutes tun und zwar richtig gut" übernehme ich nun die Fachdienstleitung Immobilienbewirtschaftung und freue mich schon

sehr auf die Aufgabe und mein neues Team.

(Petra Hübner)

Radeln für einen sozialen Zweck - Firma Weller Tools radelt für den CV

26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Weller Tools aus Besigheim haben sich für den Caritasverband sportlich ins Zeug gelegt und sind für einen sozialen Zweck geradelt.

Pro gefahrenen Kilometer kam ein Euro in den Spendentopf und am Ende wurde nochmals großzügig auf 1000 Euro aufgerundet!



Sandra Aries aus der Jugend- und Familienhilfe war dabei und bekam am Ende von der Geschäftsführung und Personalleitung den Scheck überreicht.

Besonders freut sich das Team Mobile Jugendarbeit Freiberg über das sportliche Engagement. Die Spendengelder werden für die Arbeit mit Kindern eingesetzt, die auf Grund von erschwerten Lebensbedingungen besondere Begleitung und Betreuung benötigen.

(Jugend- und Familienhilfe)

Die Angebote im Haus St. Barbara

Uhrzeit:

Montags	Vormittags:	Kunsttherapie mit Frau Vohl, M.A. (Einzelangebote)
	09.30	Morgenrunde (EG / West)
	09.30	Kleingruppe in der Wohnküche (Siehe Wochenplan)
	15.45	Kleingruppen in den Wohnküchen (Siehe Wochenplan)
<hr/>		
Dienstags	09.30	Kleingruppen in den Wohnküchen (Siehe Wochenplan)
	15.45	Kleingruppen in den Wohnküchen (Siehe Wochenplan)
	19.30	Nachtcafé (Wohnküche 1.OG)
<hr/>		
Mittwochs	09.30	Morgenrunde (EG / West)
	10.30	Gymnastik (1. OG / St. Barbara Saal)
	15.00	Seniorenprogramm (1. OG / St. Barbara Saal)
	15.45	Kochen und Backen nach Großmutter's Rezepten (Wohnküche EG / West)
<hr/>		
Donnerstags	09.30	Kleingruppen in den Wohnküchen (Siehe Wochenplan)
	16.00	Evang. / Kath. Gottesdienst / Hausgottesdienst (siehe Aushang im Aufzug)
<hr/>		
Freitags	09.30	Kleingruppen in den Wohnküchen / Einzelangebote (Siehe Wochenplan)
	09.30 / 10.45	Kräfte- und Balancetraining (1. OG / St. Barbara Saal)
	16.00	Kleingruppen in den Wohnküchen
<hr/>		
Samstags	09.30	Kleingruppe in der Wohnküche / Einzelangebote (Siehe Wochenplan)
	16.00	Kath. Gottesdienst mit Pfarrer Steinhart (siehe Aushang im Aufzug)
<hr/>		
Sonntags	16.00	Hundebesuch mit Frau Horn, Frau Engel und den Hunden „Krümel“ und „Maxi“ (1 x monatlich, Termine siehe Aushang)

Zusätzlich finden für Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht an den Gruppen teilnehmen können oder möchten, verschiedene Einzelangebote statt.

Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner!

**Hinweis: Aktuelle Änderungen sowie zusätzliche Angebote entnehmen Sie bitte den in den Wohnküchen und im Aufzug ausgehängten Wochenplänen.
Vielen Dank!**

Auf Wunsch erhalten Sie gerne ein persönliches Exemplars des aktuellen Wochenplans.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige einladen.

Unser Gesprächskreis bietet Ihnen:

- Erfahrungsaustausch in angenehmer Atmosphäre mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation
- Die Gelegenheit zum Auftanken von Kräften für den Alltag
- Informationen und Beratung zu Pflegethemen, Krankheitsbildern sowie Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten

Wir treffen uns am:

Mittwoch, 11.07.18, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 29.08.18, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 12.09.18, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

im St. Barbara Saal (1.OG), Probststr. 39, 70567 Stuttgart

Wenn Sie Fragen haben, sich für unsere Gesprächsgruppe interessieren oder ein Einzelgespräch wünschen, freue ich mich auf Ihren Anruf.

Frau Weber, Tel. 0711 / 76 16 40 510

„Ehrenamtlichen - Treff“ im Haus St. Barbara - Herzliche Einladung!

Liebe ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Ehrenamtlichenfrühstück einladen.

Wir treffen uns am:

**Donnerstag, 06. September um 8.30 Uhr
im St. Barbara Saal (OG)**

Öffentliche Hausführung -
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie recht herzlich zur **öffentlichen Hausführung um 14.00 Uhr** im Haus St. Barbara einladen.

Die Termine sind:

Mittwoch, 4. Juli 2018

Mittwoch, 22. August 2018

Mittwoch, 5. September 2018

Treffpunkt ist das Foyer (Büro Frau Weber). Für die Hausführung ist keine Voranmeldung erforderlich.

Erreichbarkeit der Bewohnerfürsprecher -
Herzliche Einladung zum Gespräch!

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten Sie unsere Bewohnerfürsprecher Frau Ines Miebach, Herr Hans-Joachim Jörg und Herr Frank Bantle ganz herzlich zum persönlichen Gespräch einladen.

Zur Vereinbarung eines individuellen Gesprächstermins werfen Sie bitte eine Nachricht mit Terminvorschlag und Telefon- oder Zimmernummer in den gelben Briefkasten der Bewohnerfürsprecher (neben dem Haupteingang). Die Bewohnerfürsprecher werden sich dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen oder Sie teilen den Gesprächswunsch direkt mit, wenn die Bewohnerfürsprecher bei ihren regelmäßigen Besuchen im Haus unterwegs sind.

Barbara Blättle Quiz - Lösung

**Wir hoffen Sie hatten viel Spaß
beim Rätseln.**

Das Lösungswort lautet: Sommer

**Zum Pflege- und Wohnverbund Mitte / Süd gehören:
Der Pflege- und Wohnverbund Haus St. Barbara, das Pflegeheim Haus Martinus sowie
das Bischof Moser Haus, Zentrum für ältere Menschen.**

Wir bieten:

Pflegeplätze (Dauer- und Kurzzeitpflegeplätze) im Haus St. Barbara und Haus Martinus,
Tagespflege, Betreutes Wohnen, Zuhause Wohnen mit Service, Nachbarschaftshilfe,
Begegnungsstätte, offener Mittagstisch u.v.m.

Wer ist wer im Haus St. Barbara

Hausleitung

Martina Wagner,
Tel. 761640-400
m.wagner@caritas-
stuttgart.de

Stellv. pfleg. Hausleitung

René Stolz-Hoppmann,
Tel. 761640-400
r.stolz-hoppmann@caritas-
stuttgart.de

Hauswirtschaftsleitung

Nora Barth,
Tel. 761640-444
n.barth@caritas-stuttgart.de

Verwaltung

Montag / Dienstag / Mittwoch
Jeweils 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Daniela Milchraum
Tel. 761640-300,
d.milchraum@caritas-
stuttgart.de

**Zentrale Aufnahme und
Beratung**

Tel. 7050-555
Pflegeberatung-
Altenhilfe@caritas-stuttgart.de

**Hauswirtschaftliche
Betriebsleitung**

Evelyn Rhattas,
Tel. 20303883
e.rhattas@caritas-stuttgart.de

Haustechnik

Sergej Schiz,
Tel. 761640-500,
s.schiz@caritas-stuttgart.de

Bewohnerfürsprecher

Hans-Joachim Jörg
Frank Bantle
Ines Miebach

Wer ist wer im Bischof Moser Haus

Fachdienstleitung

Klaus-Ulrich Kapfer,
Tel. 21069-12
k.kapfer@caritas-stuttgart.de

Begegnungsstätte

Esther Haibt und Kathrin Vu
Tel. 21069-35 / -36
e.haibt@caritas-stuttgart.de
k.vu@caritas-stuttgart.de

Verwaltung

Monika Lang,
Tel. 21069-23
m.lang@caritas-stuttgart.de



**Pflege- und Wohnverbund Haus St. Barbara
Caritasverbandes für Stuttgart e.V.**

Probststr. 39 ■ 70567 Stuttgart ■ Telefon 0711 / 76 16 40 400 ■
Fax 0711 / 76 16 40 21

m.wagner@caritas-stuttgart.de ■ www.caritas-stuttgart.de

BW-Bank ■ IBAN: DE 67 6005 0101 0002 0151 89 ■ BIC: SOLADEST600

Das Haus St. Barbara bietet die Möglichkeit

zur Absolvierung des Bundesfreiwilligendienstes, ist Beschäftigungsstelle für das „Freiwillige Soziale Jahr“ und
Ausbildungsstätte der „kath. Berufsfachschule für Altenpflege“ (Institut für soziale Berufe / Stuttgart)